



BUNDESLIGA



Ist Bayern nächstes Jahrfällig?

Mit der zehnten Meisterschaft haben die Münchener Geschichte geschrieben! Doch ob die Dominanz anhält, ist offen: sinkende Kader-Qualität, Dauer-Diskussionen um Vertragsverlängerungen und weniger Geld in Corona-Zeiten. Hier sagen Experten, ob die Ära weitergeht – oder nicht

Matthäus: „Nur 3 Meistertitel in den nächste



Rekordnationalspieler Lothar Matthäus (61): „Ich glaube, dass die Dominanz des FC Bayern nachlassen wird, da man in den Planungen Fehler gemacht und nicht so vor-

rausschauend gearbeitet hat wie in den Jahren zuvor. Das hat den Kader schwächer gemacht und Geld gekostet: Nun will man Spieler loswerden, die ich gar nicht erst geholt hätte. Das waren im einzelnen keine riesigen Transfers. In der Summe tun diese Fehleinkäufe mit den Gehaltskosten in der jetzigen Lage aber sehr weh und sorgen dafür, dass der finanzielle Spielraum geringer ist. Zumal es mit Angelo Stiller oder Chris Richards, die in Hoffenheim spielen, geeignete Alternativen aus den eigenen Reihen gehabt hätte. Sie identifizieren sich mit

dem FC Bayern und hätten nichts gekostet. Ähnlich wie bei Josip Stanisic und Christian Früchtl.

Früher war alles stabiler, nun geraten einige Dinge ins Wanken!

Ich sehe, dass Dortmund an Bausteinen arbeitet, die in den vergangenen Jahren viele Punkte gekostet haben, vor allem in der Defensive. Dortmund wird stärker sein! Zudem halte ich den Kader von Leipzig in der Breite nach wie vor für den besten der Liga: Dort muss sicher gestellt werden, dass die Leistungsträger bleiben.

Beim FC Bayern herrscht zu viel Unruhe, es gibt zu viele Diskussionen in der Öffentlichkeit – und die Kader-Planung ist nicht so vorangeschritten, dass bald Ruhe einkehrt: Viel zu oft ist der Verein bei Gesprächen zu spät dran, siehe nun Robert Lewandowski. Natürlich kann Bayern noch Spieler dazuholen. Die Frage ist: Haben diese auf und neben dem Platz die Bayern-München-Qualität, die DNA, die dieser Verein braucht?

Es geht nicht nur um Qualität, sondern um Mentalität und Identifikation mit dem Verein.